

Deutscher Betriebsräte-Preis 2012 für Vorwerk-Betriebsräte „Arbeitsrecht im Betrieb“ zeichnet engagierte Interessenvertreter aus

(Bonn/Frankfurt). - Die Betriebsräte der Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Wuppertal, wurden am Donnerstag, 25.10.2012, in Bonn mit dem „Deutschen Betriebsräte-Preis 2012“ in Gold ausgezeichnet. Mit ihrem Projekt „Expansion statt Schließung“ haben sie erreicht, dass statt Massenentlassungen neue, erfolgreiche Vertriebswege für die Vorwerk-Produkte entwickelt und somit Arbeitsplätze gesichert werden konnten.

„Dieses herausragende Beispiel für gute Betriebsratsarbeit zeigt, was engagierte Betriebsräte auch unter nicht alltäglichen Rahmenbedingungen erreichen können“, so Peter Donath, Bereichsleiter Betriebs- und Branchenpolitik beim IG Metall-Vorstand, in seiner Laudatio für den Goldpreisträger. An der Preisverleihung im ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages nahmen über 250 geladene Gäste teil. Schirmherrin des Preises ist Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Arbeit und Soziales.

Der „Deutsche Betriebsräte-Preis“, eine Initiative der renommierten Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“ (erscheint im Bund-Verlag, Frankfurt), zeichnet seit 2009 das Engagement und die erfolgreiche Arbeit von Betriebsräten aus, die sich nachhaltig für den Erhalt oder die Schaffung von Arbeitsplätzen oder für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Unternehmen einsetzen. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Gewerkschaften, Wissenschaft und ausgewiesenen Praktikern traf in diesem Jahr eine Auswahl aus über 80 eingereichten Projekten. Beworben hatten sich Betriebsratsgremien aus nahezu allen Branchen und Regionen und den verschiedensten Unternehmensgrößen. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des „Deutschen Betriebsräte-Tages“. „Wer praktische Beispiele für innovative und erfolgreiche Interessenvertretung sucht, wird beim `Deutschen Betriebsräte-Preis´ fündig“, so Dietmar Hexel, Mitglied des DGB-Bundesvorstands.

Der Gesamtbetriebsrat der Bayer AG, Leverkusen, erhielt den „Deutschen Betriebsräte-Preis“ in Silber. Die Interessenvertreter des Technologiekonzerns haben sich umfassend mit den Themen Belastungsreduzierung und Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter beschäftigt. Die Bronze-Auszeichnung ging an den Betriebsrat der Festo AG & Co. KG, Esslingen. Das Gremium initiierte auf der Grundlage belastbarer statistischer Erhebungen weitreichende Maßnahmen zur Beseitigung von Ungleichheiten beim Entgelt.

Sonderpreise gingen zudem an die Betriebsräte der Klinikum Bayreuth GmbH (Kategorie „Fair statt prekär“); E-Center Scheuner e.K., Bad Gandersheim (Kategorie „Innovative Betriebsratsarbeit“); Volkswagen AG, Werk Braunschweig (Kategorie „Gute Arbeit“) und Sterling SIHI GmbH, Tönning (Kategorie „Zukunftssicherung“).

Der „Deutsche Betriebsräte-Preis“ wird auch in 2013 ausgeschrieben und verliehen. Weitere Informationen dazu und zum aktuellen Preis unter www.deutscherbetriebsraete-preis.de.

Bund-Verlag GmbH, Christof Herrmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hedderheimer Landstr. 144, 60439 Frankfurt, Tel. 069/795010-49, Fax: - 29, E-Mail: christof.herrmann@bund-verlag.de, www.bund-verlag.de

Gold:

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Wuppertal

Projekt: „Expansion statt Schließung“

Silber:

Bayer AG, Leverkusen

Projekt: „Belastungsreduzierung und Gesundheitsförderung“

Bronze:

Festo AG & Co. KG, Esslingen

Projekt: „Entgeltgleichheit bei Festo“

Sonderpreis „Fair statt prekär“

Klinikum Bayreuth GmbH, Bayreuth

Projekt: „Rückführung aus der Servicegesellschaft“

Sonderpreis „Innovative Betriebsratsarbeit“:

E-Center Scheuner e.K., Bad Gandersheim

Projekt: „Tarifsicherheit trotz Privatisierung“

Sonderpreis „Gute Arbeit“:

Volkswagen AG, Werk Braunschweig

Projekt: „Gute Arbeit hat viele Gesichter“

Sonderpreis „Zukunftssicherung“

Sterling SIHI GmbH, Tönning

Projekt: „Arbeiten, wo wir leben“

Dina Bösch

Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes

Zuständigkeitsbereiche: Mitbestimmung, gewerkschaftspolitische Bildung, Koordinierung und Steuerung der ver.di Bildungszentren

Peter Donath

Bereichsleiter Betriebs- und Branchenpolitik beim IG Metall-Vorstand

Thorsten Halm

[m]5-consulting, Berater von Betriebsräten und Gewerkschaften, Veranstalter des BetriebsräteTages in Bonn und Studienleiter des Betriebsräte-Studiums „Veränderungsmanagement“ in Bochum

Dietmar Hexel

Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB, zuständig für Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik, Mitbestimmungspolitik, Organisationspolitik und -entwicklung, Justizariatsaufgaben sowie den DGB-Rechtsschutz und die Europäische Akademie der Arbeit

Petra Kronen

seit 1999 Betriebsratsvorsitzende der Bayer AG, Standort Uerdingen, Mitglied im Gesamtbetriebsrat der Bayer AG und im ehrenamtlichen Hauptvorstand der IG BCE

Günter Schölzel

Justiziar der IG BCE, Leiter der Abteilung Betriebsverfassung

Eva-Maria Stoppkotte

Verantwortliche Redakteurin der Zeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“, Juristin mit Schwerpunkt Arbeitsrecht und Mediatorin

Prof. Dr. Heinrich Wottawa

Professor an der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Psychologie. Arbeitsschwerpunkt: Personalentwicklung, wissenschaftlicher Leiter der Akademie der Ruhr-Universität

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Bund-Verlag GmbH, Christof Herrmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Hedderner Landstr. 144, 60439 Frankfurt, Tel. 069/795010-49, Fax: - 29,
E-Mail: christof.herrmann@bund-verlag.de, www.bund-verlag.de